

PRESSEMITTEILUNG vom KLOSTER ST. MARIENTHAL

**Benediktion / Weihe unserer neuen Äbtissin
Schwester M. Elisabeth Vaterodt OCist
am 21. Mai 2016, 15 Uhr, in der Klosterkirche**

Ein großes, wichtiges und bedeutendes Ereignis steht unserem Kloster St. Marienthal am kommenden Samstag bevor – und wir laden ganz herzlich ein zur

**Benediktion / Weihe unserer neuen Äbtissin
Schwester M. Elisabeth Vaterodt OCist**

durch Generalabt Mauro-Giuseppe Lepori OCist

**am Samstag, 21. Mai 2016 – um 15 Uhr
in unserer Klosterkirche St. Marienthal**

Unsere neue Äbtissin Schwester M. Elisabeth Vaterodt OCist, Jahrgang 1956, stammt aus Deuna im katholischen Eichsfeld. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Stenotypistin und zur Altenpflegerin.

1985 trat sie in unsere Zisterzienserinnenabtei ein, legte 1987 die zeitliche Profess ab und war zunächst als Infirmarin in der Pflege der älteren Mitschwestern tätig. Seit 1994 übernahm sie die Aufgaben der Cellerarin, und seit 2009 zusätzlich noch die Aufgaben der Priorin.

In den vergangenen 25 Jahren betreute sie sowohl die umfangreichen Sanierungsarbeiten der Klostergebäude, als auch die umfangreichen Wiederaufbaumaßnahmen nach dem Hochwasser von 2010. Sie ist außerdem Mitglied im Vorstand der 1992 gegründeten Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ).

Am 22. Februar 2016 wählten die Mitschwestern der Zisterzienserinnenabtei Klosterstift St. Marienthal aus ihren Reihen Schwester M. Elisabeth Vaterodt OCist zur nunmehr 56. Äbtissin der Zisterzienserinnenabtei Klosterstift St. Marienthal.

Der hochwürdigste Herr Generalabt Mauro-Giuseppe Lepori und Frau Äbtissin Gertrud Pesch (aus der Abtei Oberschönfeld) haben dieser Wahl vorgestanden, diese bestätigt und unsere neue Äbtissin Schwester M. Elisabeth Vaterodt OCist in ihr Amt eingeführt.

INFORMATIONEN zum ABLAUF der BENEDIKTION / ÄBTISSINNENWEIHE am 21. MAI 2016:

Während der Feier der Eucharistie spendet der Hochwürdigste Herr Generalabt des Zisterzienserordens, Mauro-Giuseppe Lepori, unserer neuen Äbtissin die Äbtissinnenbenediktion. Damit wird der Äbtissin der Segen Gottes für ihren Dienst und die Ihr Anvertrauten zugesprochen.

Zu Beginn dieser Feier bittet die Gemeinschaft, vertreten durch die Altäbtissin Sr. M. Regina Wollmann um die Segnung der neu gewählten Äbtissin.

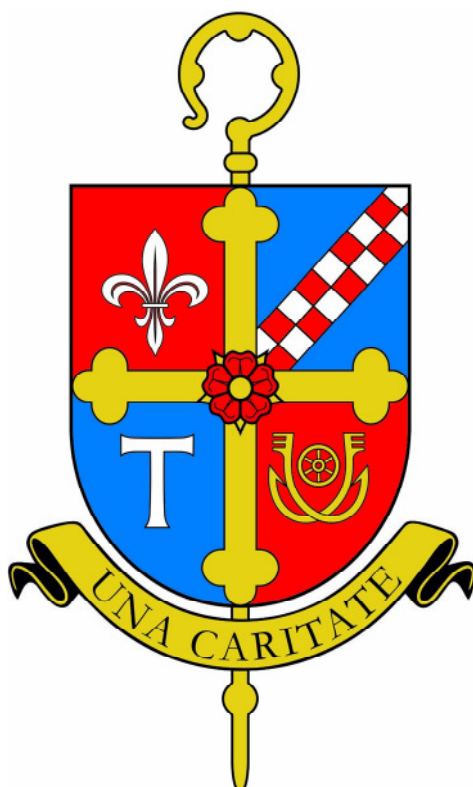
Nach der Feststellung der Rechtmäßigkeit der Wahl setzt sich der Gottesdienst zunächst in gewohnter Weise fort. Nach der Predigt des Hochwürdigsten Herrn Generalabtes, erfragt er die Bereitschaft der zu weihenden Kandidatin.

Mit der daran schließenden Allerheiligenlitanei wird die Handlung in die Gemeinschaft der Heiligen einbezogen. Die Litanei enthält die Bitte „Segne und heilige unsere Äbtissin und schenke ihr deine Hilfe“. Äbtissin M. Elisabeth Vaterodt OCist kniet danach vor dem Generalabt der Zisterzienser nieder, welcher mit ausgebreiteten Händen das große Segensgebet – die Benediktion – über sie spricht.

Anschließend werden ihr die Insignien ihres neuen Amtes überreicht: die Benediktusregel, der Ring und der Stab. Damit wird deutlich, dass sich der Segen auf die ganze klösterliche Gemeinschaft ausbreitet, denn zum Heil dieser verpflichtet sich die neue Äbtissin, an Christi statt, zu dienen.

Der gegenseitige Friedensgruß verdeutlicht den Segen und das Heil, dass man einander wünscht und schenkt. Das Trennende soll in den Hintergrund treten, damit der Grund des Frieden und der Einheit - Jesus Christus selbst - sichtbar und erfahrbar wird.

Nach der Benediktion wird die Feier der Eucharistie mit der Gabenbereitung fortgesetzt. Christus wird in der Heiliger Kommunion eins mit allen Mitfeiernden.



*das Wappen unserer neuen Äbtissin
Schwester M. Elisabeth Vaterodt OCist*

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zur Gratulation in den Raum der „Alten Rolle“ und zum Imbiss/Agape ins Festzelt eingeladen.

Der Weg dorthin führt durch den Kreuzgang und ist ausgeschildert.

Wir bitten, von persönlichen Geschenken abzusehen.

Wenn Sie ein Zeichen Ihrer Verbundenheit mit dem Kloster setzen möchten, können Sie uns mit einer Spende für die Sanierung / Renovierung unserer Kreuz-/Michaeliskapelle helfen.

Konto: Kloster St. Marienthal

IBAN: DE69 8505 0100 3000 2166 25

BIC: WELADED1GRL

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.

KONTAKT:



Klosterstift St. Marienthal • St. Marienthal 1 • 02899 Ostritz

Telefon: (03 58 23) 7 73 00 • Fax: (03 58 23) 7 73 01

E-Mail: info@kloster-marienthal.de

Homepage: www.kloster-marienthal.de